

## 6. SCHLUSSFOLGERUNGEN

Jeder Abschnitt dieses Buches fing an mit der Geschichte einer Personen, die mit Bindung, Grenzen setzen, Umgang mit Gut und Schlecht oder mit Erwachsenen werden, gekämpft hat.

### **1. Wir alle kämpfen mit allen vier Problemen.**

Es gibt keine klare Trennlinien zwischen diesen Problemen. Unsere Heiligung hat viel damit zu tun ob wir diese Probleme auf Gottes Art und Weise lösen.

### **2. Es gibt keine emotionale UND geistliche Probleme in unserem Leben.**

Wir alle haben gestörte Beziehungen mit Gott, anderen und uns selbst. In diesem Zustand entwickeln wir Symptome, die wir auf emotionaler Ebene verspüren und auf geistlicher Ebene ausleben. Aus diesem Grund brauchen wir geistliche Lösungen, die auch unsere Emotionen involvieren. Die geistliche Lösung muss immer etwas mit Liebe zu tun haben. Versöhnung ist die Grundlage für die Heilung.

In diesem Buch geht es um Beziehungen und die Barrieren, die beseitigt werden müssen, um die wahre Beziehung zu Gott, anderen und uns selbst zu haben. **Jeder Lösung, die nichts mit der Beziehung zu tun hat, ist eine Lösung ohne Liebe!**

### **3. Symptome sind nicht Probleme.**

Zu lange waren Christen auf Symptome, statt auf Probleme fokussiert. Das Resultat war, dass die Heilung nur oberflächlich geschah. Wir sollen lernen Symptome als Hinweise auf Probleme zu nützen. Probleme können gelöst werden, Symptome nicht. Mit der Lösung der Probleme erübrigt sich die Frage nach den Symptomen.

### **4. Sinn, Zweck, Zufriedenheit und Erfüllung sind Früchte der gelösten Probleme.**

**Sinn** kommt von Liebe, die das Resultat der Bindung ist. **Zweck** kommt durch Richtung und Wahrheit, die Grenzen bilden.

**Zufriedenheit** ist das Resultat der Tatsache, dass Unvollkommenheit auch „gut genug“ ist. **Erfüllung** kommt durch die Fähigkeit einer erwachsenen Person ihre Talente einzusetzen.

Wir sind geschaffen worden zu lieben! Eine reife Person ist die, die ihr gebundenes, abgegrenztes, vergebungsvolles und erwachsenes Ich in die Welt bringt und leugnet es, um der anderen Menschen willen. Das bedeutet nicht, dass jemand ohne eigene Persönlichkeit ist, sondern eine so reiche geworden ist, dass sie auch anderen gegeben werden kann.

Arbeite an der Fähigkeit dich an andere Menschen zu binden, so dass dein leeres Herz erfüllt werden kann. Arbeite an Grenzen setzen, so dass du dein Leben besitzen kannst. Arbeite an Geben und Nehmen der Vergebung, so dass du deine wahre Persönlichkeit entwickeln kannst. Arbeite an der Annahme des Erwachsenseins, so dass du eine Person der Autorität werden kannst. Dann gehe aus und gebe es anderen Menschen. **Joh 15,13** – bitte lesen!